## Inhalt

Prolog	Ein kurzes Wort zum langen Abschied Die Weltgeschichte als Weltgericht Heimweh nach der Diktatur Glücklich leben in der DDR?	13 15 17
Erster Teil	Wandel und Kontinuität	
Kapitel 1	Die sechziger Jahre in der Geschichte der DDR Die DDR nach dem Mauerbau Das Zeitalter der großen Erwartungen NÖSPL Aufbruch in die Stagnation Die vier Hauptschwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus Machtkampf hinter den Kulissen Tod und Verklärung Walter Ulbrichts	21 21 22 24 25 28 30 35
Kapitel 2	Die Ära Honecker  Der VIII. Parteitag der SED  Erich Honecker an der Spitze der Partei  Der IX. Parteitag  Die späten siebziger Jahre  Erstarrung und Krise der achtziger Jahre  Erich Honecker und der Untergang der DDR	37 37 39 45 48 52 53
Zweiter Teil	Die DDR, Deutschland und Europa	
Kapitel 1	Die Entspannungspolitik der frühen siebziger Jahre Regierungswechsel in Bonn Verkehrsabkommen und Grundlagenvertrag Die Vertragsunterzeichnung Destabilisierung durch Stabilisierung	59 59 61 64 65

Kapitel 2	Die DDR und die »nationale Frage« Die Abschaffung der deutschen Nation Das Ende des Hotels Deutschland Die SED-Führung zwischen Abgrenzung und »gemeinsamer deutscher Verantwortung«	67 67 68 69
Kapitel 3	Der Alltag der deutschen Teilung  Der Westen im Osten  Der geteilte Himmel über Berlin  Der Intershop – Schaufenster des Wohlstandsparadieses  Geteilte Sprache im geteilten Land?  Das DDR-Bild des Westens oder die »edlen Wilden«  des Konsumzeitalters  Die Wiederkehr der deutschen Nation  Die Suche nach der verlorenen Identität  Die DDR in der deutschen Geschichte	74 74 75 79 84 89 91 93 95
Kapitel 4	Die DDR als Teil des Sowjetimperiums Stalinismus in den Farben der DDR Die DDR als »Homunculus sovieticus«? »Ex oriente lux« Die ungeliebten Brüder Der Alltag der deutsch-polnischen Völkerfreundschaft Die polnische Krise 1980/81 und die DDR	101 103 104 106 107 110
Dritter Teil	Die Macht	
Kapitel 1	Legitimationen der Macht Historische Formen staatlicher Legitimität Die Diktatur der Liebe Die Ideologie als Opium der Herrschenden Legitimation durch Geschichte	115 115 117 121 125
Kapitel 2	Die Partei Die Partei als Mutter der Massen Parteitage Das Zentralkomitee Das Politbüro Die Gliederungen der Partei Parteikontrollkommissionen Parteiinstitute	127 127 130 131 133 134 135 136

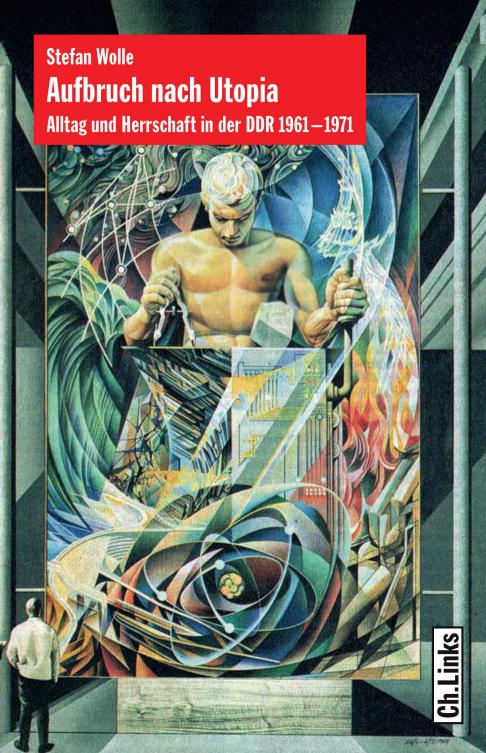
	Die Nomenklatura Die Parteimitglieder Die Mitgliederversammlungen	137 139 141
Kapitel 3	Blockparteien und Massenorganisationen Heimliche Opposition oder Verbündete der SED? Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) Die Freie Deutsche Jugend (FDJ) Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF) Gesellschaft für Sport und Technik (GST)	143 143 145 147 149 150
Kapitel 4	<b>Der Staat</b> Einheit von Staat und Partei Wahlen in der DDR	151 151 153
Vierter Teil	Öffentlichkeit und Diktatur	
Kapitel 1	Öffentlichkeit in der geschlossenen Gesellschaft Aufklärung und Obskurantismus Die Grenzen der Herrschaft	159 159
	im geschlossenen Raum	160
	Die gelenkte Öffentlichkeit des Staates	162
	Die Geheimöffentlichkeit der Apparate Die Halböffentlichkeit des »Kultur-	164
	und Geisteslebens« Das Öffentlichkeitssurrogat des politischen Witzes	166 170
	Die pervertierte Öffentlichkeit der Gerüchte	172
	und Wandersagen Die Ersatzöffentlichkeit der Westmedien	172 178
	Die Gegenöffentlichkeit der Opposition	183
Kapitel 2	Die Kontrolle der Öffentlichkeit	186
	Landschaften der Lüge	186
	Der total kontrollierte Mensch Stasi, Staat und Gesellschaft	187 188
Kapitel 3	Geheimhaltung und Zensur	189
	Der Geheimhaltungsstaat	189
	Das Gewicht der Worte	194
	Zensur ohne Zensor	195
	Weltliteratur zwischen »Erbeaneignung«	198
	und Reglementierung	178

207 208 210 212 212
210 212
212
212
214
217
218
221
227
227
228
229
232
233
234
237
242
243
243
245
247
249
251
252
256
256 258
256

Kapitel 3	Wirtschaftspolitik der SED	264
	Die Geheimnisse der Planwirtschaft	264
	Das Primat der Politik	266
	Teufelskreis der Mangelwirtschaft	268
	Wirtschaftliche Lage der frühen siebziger Jahre	271
	Die Vernichtung der Privatwirtschaft –	
	Anfang vom Ende der DDR?	272
	Preissteigerungen auf dem Weltmarkt	274
	Einrichtung der Exquisit- und Delikatläden	276
	Die »Kaffeekrise«	278
	Gestattungsproduktion	280
	Schuldenkrise	281
	Das »Koko-Imperium«	284
	Kunst- und Antikhandel	286
	Waffenhandel	287
	Müllimporte	288
	Umgehungsgeschäfte	289
	Verkauf von Blutprodukten	290
	Finanzierung der DKP	290
	Menschenhandel	291
	Die ökologische Krise als »geheime Verschlusssache«	292
	Luftverschmutzung	293
	Wasser und Abwasser	293
	Bergbau	294
	Abfallentsorgung	295
Sechster Teil	Alltag und Herrschaft	
Kapitel 1	Alltag in der DDR	297
	»Sie werden platziert! « oder Die heimliche	
	Herrschaft der Verwalter des Mangels	297
	Die Kleinanzeige als Reich der Freiheit	300
	Das Automobil als liebstes Kind des DDR-Deutschen	302
	Schöner wohnen	305
Kapitel 2	Der Zeitgeist der späten Jahre	307
	Die sozialistische Wartegemeinschaft	307
	Warten, bis der Prinz kommt	308
	»Es geht seinen Gang«	310
	Der Mauerstaat als Reich der Poesie	313
	E. T. A. Hoffmann ist unser	314

Kapitel 3	Alternative Lebensformen Kneipe, Kaffeehaus und Szene	320 320
	Die Kultur der negativen Freiheit	322
Siebenter Teil	Elemente der Krise	
Kapitel 1	Die kritischen Intellektuellen und die SED »Wenn sich Macht und Geist vereinen« Der Traum vom demokratischen Sozialismus oder Die Immanenz der Häresie Kulturpolitik nach dem VIII. Parteitag der SED Singebewegung und »Festival des politischen Liedes« Die Biermann-Ausbürgerung und ihre Folgen Literatur und Politik nach 1976 Verschärfung des politischen Strafrechts	327 327 328 331 334 335 340 344
Kapitel 2	Kirche, Staat und Opposition  Die Kirchen in der DDR  »Kirche im Sozialismus«  Die Selbstverbrennung des Pfarrers Brüsewitz  Das Spitzengespräch vom 6. März 1978  Die Opposition im Freiraum der Kirche	344 348 351 353 354
Kapitel 3	Der »Neue Kalte Krieg« und die DDR-Gesellschaft der achtziger Jahre  Die Weltpolitik im Schatten der atomaren Bedrohung Die Militarisierung der DDR-Gesellschaft  Die Entstehung der Friedensgruppen  Die »Gruppen« oder Eine Begegnung der dritten Art Reaktionen des Staates  Die Kirche im Brennpunkt der Ereignisse  Die »West«-Grünen und die Friedensbewegung der DDR  Demonstration auf dem Alexanderplatz am 12. Mai 1983  Gespräch mit Erich Honecker am 31. Oktober 1983  Die Botschaftsaktion am 4. November 1983  Resignation und Neubeginn der Menschenrechts-	355 355 357 362 364 369 372 374 375 376 379
	bewegung im Zeichen der Perestroika	382
Kapitel 4	Die Mauer und die Ausreiseproblematik Die Staatsgrenze	383 383

	Freigang aus dem Staatsknast – Das Reisekadersystem Die Republikflucht Die Bewegung der Antragsteller Botschaftsflüchtlinge Die Antragsteller und die »Gruppen«	385 386 388 391 394
Achter Teil	Der Weg in den Zusammenbruch	
Kapitel 1	Die Perestroika und die DDR  Das Ende der Breschnjew-Ära  Der Beginn der Perestroika und die DDR-Gesellschaft  Das »Sputnik«-Verbot  Perestroika und Opposition	397 397 398 401 403
Kapitel 2	Aktionen der Opposition Die »Zionskirch-Affäre« im November 1987 Die »Januarereignisse« von 1988 Auseinandersetzungen um die Kirchenzeitungen Radio Glasnost Der Januar 1989 Die Kommunalwahlen im Mai 1989 Der »Himmlische Friede« Der Gründungsaufruf des Neuen Forums Der Westen und die DDR-Opposition	404 404 405 412 414 416 417 419 421 424
Kapitel 3	Der Machtverlust der SED-Führung Die Partei in der Krise Die gescheiterte »Geheim-Glasnost« der SED-Führung	426 426 430
Kapitel 4	Das Ende der SED-Herrschaft Der Oktober 1989 Tage der Entscheidung Chronik des Untergangs Der 4. November 1989 Der Fall der Mauer Die Lehren der Geschichte	432 438 440 442 443
	Anhang Anmerkungen Abkürzungsverzeichnis Register	447 474 475



## Inhalt

Prolog Das Zeitalter der großen Erwartungen	9
Erster Teil Zerrissene Zeit	
Berlin vor dem Mauerbau	31
Die neue Klasse	55
Ein verregneter Sommer	60
Zweiter Teil Mauerbau	
Klappe zu, Affe tot	71
Leben mit der Mauer	77
Ruhe und Ordnung	82
Dritter Teil Unsere Welt von morgen	
Flug zu den Sternen	95
Die Eröffnung des kosmischen Weltalters	102
Licht aus dem Osten	114
Stalinismus ohne Stalin	126
Der Feind	130
Vierter Teil Laborversuch Sozialismus	
Die Sorgen und die Macht	143
Wirtschaftsreformen	146
Die wissenschaftlich-technische Revolution	154
Die sozialistische Stadt als Plan und Wirklichkeit	166
Fünfter Teil Die neue Gesellschaft	
Das entwickelte System des Sozialismus	179
Die Hausherren von morgen	196
Die Liebe in den Zeiten der Diktatur	

Sechster Teil Wandel ohne Annäherung Entspannungspolitik Kalter Krieg Vietnam	225 235 240
Siebenter Teil Produktivkraft Kunst Kunst und Revolution Der Bitterfelder Weg Ein Hauch aus Prag	247 253 263
Achter Teil Spiegelbilder Prometheus Faust und Mephisto Kafka	275 278 286
Neunter Teil Reform und Beharrung Kahlschlag Wissenschaft im Umbruch Sozialistische Hochschulreform	293 304 312
Zehnter Teil Das Jahr der unruhigen Sonne Weltrevolution der Studenten Die APO und die SED Keine Opposition nirgends?	321 332 340
Elfter Teil Der Frühling war es wert Aufbruch in Prag Der Einmarsch Gleichgültigkeit und Empörung	345 362 367
Zwölfter Teil Aufbruch in die Stagnation Nachtfrost Kampf gegen die schleichende Konterrevolution Das Ende der Ära Ulbricht	381 385 390
Epilog Abschied von Utopia	409
Anhang Anmerkungen Personenregister	421 436

Stefan Wolle

Die heile Welt der Diktatur

Alltag und Herrschaft in der DDR 1971–1989



## Inhalt

Prolog	Ein kurzes Wort zum langen Abschied Die Weltgeschichte als Weltgericht Heimweh nach der Diktatur Glücklich leben in der DDR?	13 15 17
Erster Teil	Wandel und Kontinuität	
Kapitel 1	Die sechziger Jahre in der Geschichte der DDR Die DDR nach dem Mauerbau Das Zeitalter der großen Erwartungen NÖSPL Aufbruch in die Stagnation Die vier Hauptschwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus Machtkampf hinter den Kulissen Tod und Verklärung Walter Ulbrichts	21 21 22 24 25 28 30 35
Kapitel 2	Die Ära Honecker  Der VIII. Parteitag der SED  Erich Honecker an der Spitze der Partei  Der IX. Parteitag  Die späten siebziger Jahre  Erstarrung und Krise der achtziger Jahre  Erich Honecker und der Untergang der DDR	37 37 39 45 48 52 53
Zweiter Teil	Die DDR, Deutschland und Europa	
Kapitel 1	Die Entspannungspolitik der frühen siebziger Jahre Regierungswechsel in Bonn Verkehrsabkommen und Grundlagenvertrag Die Vertragsunterzeichnung Destabilisierung durch Stabilisierung	59 59 61 64 65

Kapitel 2	Die DDR und die »nationale Frage« Die Abschaffung der deutschen Nation Das Ende des Hotels Deutschland Die SED-Führung zwischen Abgrenzung und »gemeinsamer deutscher Verantwortung«	67 67 68 69
Kapitel 3	Der Alltag der deutschen Teilung  Der Westen im Osten  Der geteilte Himmel über Berlin  Der Intershop – Schaufenster des Wohlstandsparadieses  Geteilte Sprache im geteilten Land?  Das DDR-Bild des Westens oder die »edlen Wilden«  des Konsumzeitalters  Die Wiederkehr der deutschen Nation  Die Suche nach der verlorenen Identität  Die DDR in der deutschen Geschichte	74 74 75 79 84 89 91 93 95
Kapitel 4	Die DDR als Teil des Sowjetimperiums Stalinismus in den Farben der DDR Die DDR als »Homunculus sovieticus«? »Ex oriente lux« Die ungeliebten Brüder Der Alltag der deutsch-polnischen Völkerfreundschaft Die polnische Krise 1980/81 und die DDR	101 103 104 106 107 110
Dritter Teil	Die Macht	
Kapitel 1	Legitimationen der Macht Historische Formen staatlicher Legitimität Die Diktatur der Liebe Die Ideologie als Opium der Herrschenden Legitimation durch Geschichte	115 115 117 121 125
Kapitel 2	Die Partei Die Partei als Mutter der Massen Parteitage Das Zentralkomitee Das Politbüro Die Gliederungen der Partei Parteikontrollkommissionen Parteiinstitute	127 127 130 131 133 134 135 136

	Die Nomenklatura Die Parteimitglieder Die Mitgliederversammlungen	137 139 141
Kapitel 3	Blockparteien und Massenorganisationen Heimliche Opposition oder Verbündete der SED? Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) Die Freie Deutsche Jugend (FDJ) Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF) Gesellschaft für Sport und Technik (GST)	143 143 145 147 149 150
Kapitel 4	<b>Der Staat</b> Einheit von Staat und Partei Wahlen in der DDR	151 151 153
Vierter Teil	Öffentlichkeit und Diktatur	
Kapitel 1	Öffentlichkeit in der geschlossenen Gesellschaft Aufklärung und Obskurantismus Die Grenzen der Herrschaft	159 159
	im geschlossenen Raum	160
	Die gelenkte Öffentlichkeit des Staates	162
	Die Geheimöffentlichkeit der Apparate Die Halböffentlichkeit des »Kultur-	164
	und Geisteslebens« Das Öffentlichkeitssurrogat des politischen Witzes Die pervertierte Öffentlichkeit der Gerüchte	166 170
	und Wandersagen	172
	Die Ersatzöffentlichkeit der Westmedien	178
	Die Gegenöffentlichkeit der Opposition	183
Kapitel 2	Die Kontrolle der Öffentlichkeit	186
	Landschaften der Lüge	186
	Der total kontrollierte Mensch	187
	Stasi, Staat und Gesellschaft	188
Kapitel 3	Geheimhaltung und Zensur	189
	Der Geheimhaltungsstaat  Das Gewicht der Worte	189 194
	Zensur ohne Zensor	194
	Weltliteratur zwischen »Erbeaneignung«	190
	und Reglementierung	198

	Klasseneinteilung  »Kalte Bücherverbrennung« in den Bibliotheken der DDR  Der Trödelladen als Refugium des freien Geistes  Die Leipziger Buchmesse als Fenster	201 207 208
Kapitel 4	der geschlossenen Gesellschaft  Die Inszenierung der Macht  Die DDR als Potemkinsches Dorf  »Aktion Banner«: Die X. Weltfestspiele	210 212 212
	der Jugend und Studenten im Sommer 1973 »Aktion Vorstoß«: FC Bayern München	214
	gegen Dynamo Dresden, 7. November 1973 »Aktion Dialog«: Güstrow, 13. Dezember 1981 Historische Inszenierungen oder Die DDR	217 218
	als Kostümstück	221
Fünfter Teil	Gesellschaft und Wirtschaft	
Kapitel 1	Liebe, Ehe, Familie	227
	Die Liebe in den Zeiten der Diktatur	227
	Gebote der sozialistischen Moral	228
	Der Jugend mehr Vertrauen!	229
	Gleichberechtigung der Frau	232
	Die heile Welt der Babys	233
	Sozialpolitik	234
	Die Frau und der Sozialismus	237
	Vornamen im Sozialismus	242
Kapitel 2	Umsorgt von der Wiege bis zu Bahre	243
	Der Gärtnerstaat	243
	Jugendweihe	245
	Die Rentner	247
	Städtebau	249
	Zwischen Abriss und Traditionspflege	251
	Wohnverhältnisse	252
	Wohnungssuche	256
	Das Wohnungsbauprogramm Rettung der Altstädte – Beispiel 1:	258
	Mythos Prenzl'berg	259
	Beispiel 2: Arbeitskreis Innenstadt in Halle (AKI)	261
	Beispiel 3: Rettung des Andreasviertels in Erfurt	263

Kapitel 3	Wirtschaftspolitik der SED	264
	Die Geheimnisse der Planwirtschaft	264
	Das Primat der Politik	266
	Teufelskreis der Mangelwirtschaft	268
	Wirtschaftliche Lage der frühen siebziger Jahre	271
	Die Vernichtung der Privatwirtschaft –	
	Anfang vom Ende der DDR?	272
	Preissteigerungen auf dem Weltmarkt	274
	Einrichtung der Exquisit- und Delikatläden	276
	Die »Kaffeekrise«	278
	Gestattungsproduktion	280
	Schuldenkrise	281
	Das »Koko-Imperium«	284
	Kunst- und Antikhandel	286
	Waffenhandel	287
	Müllimporte	288
	Umgehungsgeschäfte	289
	Verkauf von Blutprodukten	290
	Finanzierung der DKP	290
	Menschenhandel	291
	Die ökologische Krise als »geheime Verschlusssache«	292
	Luftverschmutzung	293
	Wasser und Abwasser	293
	Bergbau	294
	Abfallentsorgung	295
Sechster Teil	Alltag und Herrschaft	
Vanital 1	Allton in day DDD	297
Kapitel 1	Alltag in der DDR	297
	»Sie werden platziert!« oder Die heimliche	297
	Herrschaft der Verwalter des Mangels	300
	Die Kleinanzeige als Reich der Freiheit	
	Das Automobil als liebstes Kind des DDR-Deutschen	302
	Schöner wohnen	305
Kapitel 2	Der Zeitgeist der späten Jahre	307
·	Die sozialistische Wartegemeinschaft	307
	Warten, bis der Prinz kommt	308
	»Es geht seinen Gang«	310
	Der Mauerstaat als Reich der Poesie	313
	E.T.A. Hoffmann ist unser	314

Kapitel 3	Alternative Lebensformen Kneipe, Kaffeehaus und Szene Die Kultur der negativen Freiheit	320 320 322
Siebenter Teil	Elemente der Krise	
Kapitel 1	Die kritischen Intellektuellen und die SED »Wenn sich Macht und Geist vereinen« Der Traum vom demokratischen Sozialismus oder Die Immanenz der Häresie	327 327 328
	Kulturpolitik nach dem VIII. Parteitag der SED Singebewegung und »Festival des politischen Liedes« Die Biermann-Ausbürgerung und ihre Folgen Literatur und Politik nach 1976 Verschärfung des politischen Strafrechts	331 334 335 340 344
Kapitel 2	Kirche, Staat und Opposition  Die Kirchen in der DDR  »Kirche im Sozialismus«  Die Selbstverbrennung des Pfarrers Brüsewitz  Das Spitzengespräch vom 6. März 1978  Die Opposition im Freiraum der Kirche	344 348 351 353 354
Kapitel 3	Der »Neue Kalte Krieg« und die DDR-Gesellschaft der achtziger Jahre Die Weltpolitik im Schatten der atomaren Bedrohung Die Militarisierung der DDR-Gesellschaft Die Entstehung der Friedensgruppen Die »Gruppen« oder Eine Begegnung der dritten Art Reaktionen des Staates Die Kirche im Brennpunkt der Ereignisse Die »West«-Grünen und die Friedensbewegung	355 355 357 362 364 369 372
	der DDR  Demonstration auf dem Alexanderplatz am 12. Mai 1983  Gespräch mit Erich Honecker am 31. Oktober 1983  Die Botschaftsaktion am 4. November 1983  Resignation und Neubeginn der Menschenrechtsbewegung im Zeichen der Perestroika	374 375 376 379 382
Kapitel 4	Die Mauer und die Ausreiseproblematik Die Staatsgrenze	383 383

	Freigang aus dem Staatsknast – Das Reisekadersystem Die Republikflucht Die Bewegung der Antragsteller Botschaftsflüchtlinge Die Antragsteller und die »Gruppen«	385 386 388 391 394
Achter Teil	Der Weg in den Zusammenbruch	
Kapitel 1	Die Perestroika und die DDR  Das Ende der Breschnjew-Ära  Der Beginn der Perestroika und die DDR-Gesellschaft  Das »Sputnik«-Verbot  Perestroika und Opposition	397 397 398 401 403
Kapitel 2	Aktionen der Opposition Die »Zionskirch-Affäre« im November 1987 Die »Januarereignisse« von 1988 Auseinandersetzungen um die Kirchenzeitungen Radio Glasnost Der Januar 1989 Die Kommunalwahlen im Mai 1989 Der »Himmlische Friede« Der Gründungsaufruf des Neuen Forums Der Westen und die DDR-Opposition	404 404 405 412 414 416 417 419 421 424
Kapitel 3	Der Machtverlust der SED-Führung Die Partei in der Krise Die gescheiterte »Geheim-Glasnost« der SED-Führung	426 426 430
Kapitel 4	Das Ende der SED-Herrschaft Der Oktober 1989 Tage der Entscheidung Chronik des Untergangs Der 4. November 1989 Der Fall der Mauer Die Lehren der Geschichte	432 438 440 442 443 445
	<b>Anhang</b> Anmerkungen	447
	Abkürzungsverzeichnis	474
	Register	475